

Echt genussvoll unterwegs: Radfahren in Oberbayern

München / Oberbayern, 27. April - Radreisen sind in Deutschland längst eine etablierte Reiseform: 39,3 Millionen Menschen nutzten laut adfc 2025 das Fahrrad im Urlaub oder für einen Ausflug in der Freizeit. In Oberbayern lässt sich diese Art des Reisens besonders gut erleben – ob entspannt oder sportlich ambitioniert, im eigenen Rhythmus und auf vielfältigen Routen geht's durch beschauliche Landschaften, entlang von Flüssen und Seen, in alte Städtchen und zu kulturellen Sehenswürdigkeiten. Das Schöne: Nicht nur das Biken, auch die Kombination mit einem Zwischenstopp zur Stärkung und Einkehr – ob im Biergarten oder in der geselligen Gaststube – macht die Radtour in Oberbayern zum beglückenden Erlebnis. Klare Beschilderung, passend gewählte Distanzen für unterschiedliche Fitnesslevels und gute Anbindungen an Bahn und ÖPNV machen die Tourenplanung angenehm unkompliziert. Ob kurzer Tagesausflug oder mehrtägige Radreise: Länge, Anspruch und Einkehrstopps lassen sich flexibel und ganz nach persönlichem Geschmack zusammenstellen.

Wasser-Radlwege mit drei thematischen Schleifen: Hopfen, Kunst und Salz

Auf den Wasser-Radlwegen sind Radfahrende immer auf dem besten Weg. Das insgesamt 1.400 Kilometer lange Wegenetz gliedert sich in drei Themenrouten – Hopfen-, Kunst- und Salzschleife, die einen intensiven Blick auf die vielfältigen Facetten Oberbayerns ermöglichen. Zentraler Ausgangspunkt ist München. Über alle drei Schleifen hinweg wechseln Etappen zwischen 15 und 96 Kilometern, lange Steigungsserien bleiben die Ausnahme. Entlang der Strecke liegen immer wieder Bahnanschlüsse, die spontanes Verkürzen oder den Wechsel zur nächsten Etappe ganz unkompliziert möglich machen.

Die **Hopfenschleife** führt über rund 270 Kilometer entlang von Amper und Ilm durch das Dachauer Land und die Hallertau nördlich von München. Sie verläuft mitten durch die zentralen Hopfenanbaugebiete und greift damit die traditionelle, bayerische Bierkultur unmittelbar auf. Meist flach bis leicht hügelig führt die Strecke dahin, rund 1.100 Höhenmeter verteilen sich gleichmäßig und lassen das Radeln locker laufen – besonders entspannt auch mit E-Bike.

Die **Kunstschleife** verbindet auf etwa 340 Kilometern kulturelle Schwerpunkte entlang von Isar und Lech sowie rund um den Ammersee. Historische Städte, Museen, Künstlerorte und UNESCO-Welterbestätten prägen den Routenverlauf. Mit rund 2.550 Höhenmetern bleibt auch diese Strecke gut fahrbar und eignet sich für alle, die entspanntes Radfahren mit kulturellen Stopps verbinden möchten.

Eine besondere Rolle nimmt die **Salzschleife** ein. Mit über 450 Kilometern folgt sie den historischen Salzhandelswegen entlang von Inn, Salzach und Saalach und verbindet zahlreiche Kultur- und Handelsstädte im Südosten Oberbayerns, darunter Mühldorf, Altötting, Wasserburg, Burghausen, Traunstein, Rosenheim und Bad Reichenhall.

Ab Ende April 2026 können Radbegeisterte ihre Tour auf der Salzschleife noch länger „drehen“ – und das auch noch grenzübergreifend. Die 67 Kilometer lange Erweiterung führt nun von Bad Reichenhall über Hallein bis nach Salzburg. Damit wächst das Routennetz über Oberbayern hinaus, bindet das Berchtesgadener Land stärker ein und schließt direkt an internationale Radverbindungen an. Über mehrere Etappen hinweg kommen rund 3.000 Höhenmeter zusammen – genug Bewegung für aktive Tage, ohne dass das Radeln zur sportlichen Herausforderung wird.

Neue Radtouren und frische Ideen in Oberbayern

Ingolstadt – neue Runde rund um die Festung

Wer Radeln gern mit Stadt-Erkundungen verbindet, sollte einen Ausflug nach Ingolstadt machen: Der neue **Festungsradweg** umrundet geschlossen die historischen Anlagen des äußeren Festungsgürtels und lässt sich an mehreren Punkten direkt mit dem Donauradweg und den Wasser-Radlwegen kombinieren.

Chiemgau – neue Gravel-Touren zwischen Alpenrand und Vorland

Der Chiemgau entwickelt sich zum Gravelbike-Paradies: **Zehn neu konzipierte Gravel-Touren** erweitern das bereits bestehende, umfangreiche Angebot um ruhige Nebenstrecken und Schotterpassagen abseits klassischer Radwege. Die Strecken reichen von kurzen Runden bis zu ausgedehnten Tagestouren und lassen sich je nach Lust und Kondition flexibel kombinieren. Wer klassisch oder mit dem E-Bike unterwegs ist, findet viele überarbeitete Routen – mehrere davon eignen sich besonders gut für Familien.

Bei der **Chiemgau Bike Trophy am 12. und 13. Juni in Ruhpolding** geht es nicht um sportliche Höchstleistung, sondern um das Gemeinschaftserlebnis und den Spaß. Bei den 54 oder 90 Kilometer langen Runden wird deshalb bewusst keine Zeit genommen – jeder fährt im eigenen Tempo, ganz so schnell wie er mag. Der Weg ist das Ziel.

Tölzer Land – Gravelglück zwischen Isar und den Alpen

Zwei statt eins – so könnte das Motto eines neuen Gravel-Bike-Angebots im Tölzer Land lauten, das sich gezielt an Radfahrende richtet, die bewusst mehr Zeit im Sattel verbringen möchten: Die **neue Gravel-Overnighter-Route von München ins Tölzer Land** verbindet auf insgesamt 179 Kilometer zwei abwechslungsreiche Tagesetappen zu einer Zweitagestour miteinander. Vom Münchner Stadtgebiet geht´s zunächst entlang der Isar nach Bad Tölz, anschließend weiter durchs Alpenvorland in den Isarwinkel, durch die Jachenau bis zum Walchensee. Mit dem Kesselberg wartet ein sportlicher Höhepunkt, bevor die erste Etappe endet. Übernachtet wird in Schlehdorf direkt am Kochelsee, wo See, Ort und Gastronomie gezielt auf Erholung setzen. Am zweiten Tag führt die Tour über den Kochelsee und den Starnberger See zurück nach München.

Pfaffenwinkel – übersichtlich unterwegs auf ruhigen Wegen

Der Pfaffenwinkel eignet sich besonders für Radfahrer und Radfahrerinnen, die am liebsten mehrtägige Touren unternehmen möchten und auf Flexibilität Wert legen. Meist geht es über angenehm ruhige Wege, das Profil bleibt entspannt und gut fahrbar. Wo geht´s lang? Diese Frage stellt man sich im Pfaffenwinkel nicht: Eine neue durchgängige Beschilderung, eine aktualisierte Radkarte sowie zahlreiche Rad-Reparaturstationen, die im Zuge eines

großangelegten **LEADER Radprojekts** geschaffen wurden, erleichtern die Orientierung im gesamten Gebiet.

Chiemsee-Alpenland – Radfahren mit besonderem Extra

In der Region Chiemsee-Alpenland gibt's zum Radeln noch ein Genuss-Extra on top. **Sechs neue Hike-&-Bike-Touren** verbinden Radstrecken gezielt mit Kneippstationen entlang des Wegs. Wer beim Radfahren etwas Abkühlung sucht, taucht die Füße zwischendurch ins erfrischende Wasser. Ergänzt wird dies durch **fünf Coffee-&-Bike-Touren** entlang des Inns, bei denen Café-Stopps fester Bestandteil der Route sind.

Alpenregion Tegernsee Schliersee – neue Touren für Familien

Familien, die die Alpenregion Tegernsee Schliersee mit dem Rad erkunden möchten, finden dazu nun **sieben neue, speziell für sie ausgearbeitete Routen**. Auf wenig frequentierten Wegen mit geringer Steigung geht's zu kinderfreundlichen Ausflugszielen wie Erlebnispfade oder Wasserschloss - mögliche Gefahrenstellen auf der Route sind gekennzeichnet, so dass die Nachwuchsradler:innen auch sicher ans Ziel kommen

Planen, einsteigen, losradeln

Ob Tagesausflug oder Radreise: Oberbayern ist hervorragend mit ÖPNV und Bahn an- und gebunden. Viele Start- und Etappenorte der Radtouren liegen direkt an Bahnlinien, München fungiert als zentraler Einstiegspunkt. Erweiterte Tarifangebote im öffentlichen Verkehr erleichtern die Kombination aus Rad und Bahn. Radverleih- und E-Bike-Angebote stehen überall, fast flächendeckend bereit, auch E-Bike-Ladestationen sind in kurzer Distanz zu finden. Im Frühjahr und Sommer sorgen spezielle Fahrradzüge mit zusätzlichen Stellplätzen für maximale Flexibilität bei der An- und Abreise. Informationen zur Fahrradmitnahme im Bahnland Bayern unter: www.bahnland-bayern.de/fahrradmitnahme

Zertifizierte, fahrradfreundliche Unterkünfte, klare Beschilderung und digitale Planungstools runden das Angebot ab und machen Oberbayern 2026 zu einer Region, die sich mühelos erradeln und erleben lässt.

Über Tourismus Oberbayern München e.V.

Von den imposanten Alpen im Süden bis hin zur tiefblauen Donau im Norden, von malerischen Orten, weltberühmten Schlössern und der bayerischen Bierkultur bis hin zu aufstrebenden Wirtschaftsstandorten und der Weltstadt München: Mit seiner Vielfalt zählt Oberbayern zu den bedeutendsten Urlaubsdestinationen Europas. Der Tourismus Oberbayern München e.V. mit Sitz in München ist die touristische Dachorganisation für Oberbayern und vertritt die Interessen seiner rund 70 Mitglieder – mit der gemeinsamen Mission: die Wertschöpfung, ebenso wie die Wertschätzung gegenüber der Tourismusregion Oberbayern nachhaltig zu stärken.

www.oberbayern.de

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus 

Weitere Presseinformationen und Bildmaterial bei:

Jutta Tempel

Director Communications

COMEO GmbH Branding & Communications
Hofmannstr. 7A, 81379 München

Tel: +49 (0)89 74 888 2- 36

E-Mail: tempel@comeo.de

www.comeo.de